

WGW Wittenberge: Bauantrag für Sanierung des Bahnhofsempfangsgebäudes eingereicht

01.03.2022 Fachinformation

Für die geplante Sanierung und anschließende neue Nutzung des Bahnhofsempfangsgebäudes in Wittenberge ist ein weiterer Schritt getan. Ende Februar 2022 haben die WGW und die Stadt den Bauantrag für das umfangreiche Vorhaben beim Landkreis eingereicht. Das historische Gebäude aus dem Jahr 1846 soll einer neuen Nutzung zugeführt werden. Mit dem Beginn der Arbeiten rechnen Stadt und Wohnungsbaugesellschaft gegen Jahresende 2022.

So soll der ehemalige Mitropa-Saal als neuer Eingangsbereich zum „Empfang erster Klasse“ werden, wie Bauamtsleiter Martin Hahn die Idee beschreibt. Zukünftig vom westlichen Bahnhofsvorplatz mit einem neuen Haupteingang betretbar, soll es hier einen Aufenthaltsbereich mit gastronomischen Angeboten und Informationen zu Fahrplänen nebst Fahrkartenschalter geben. Ebenfalls im Erdgeschoss wird künftig das Technologie- und Gewerbezentrum Prignitz beheimatet sein. Zu den Räumlichkeiten wird auch ein Coworking-Space für gemeinsames und mobiles Arbeiten gehören. Weitere Mieter des Gebäudes sind die Gesellschaft für zerstörungsfreie Prüfung, kurz DGZfP, die hier Schulungsräume einrichten will, sowie das Jobcenter Prignitz, das im südlichen Obergeschoss des Hauses untergebracht wird.

Foto: WGW-Geschäftsführer Torsten Diehn (l) und Bauamtsleiter Martin Hahn im Mitropa-Saal mit dem Entwurf des Bahnhofsempfangsgebäudes | Foto: Martin Ferch



